

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

54 (23.2.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Erstes Blatt.

Dienstag den 23. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 18917. I. Die Frankirung der portopflichtigen Korrespondenz der Gemeindebehörden betreffend.

Den Gemeindebehörden des Bezirks bringen wir untenstehend die in Nr. IV des Gesetzes und Verordnungs-Blattes erschienene Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 8. Februar 1897, betreffend die Postsendungen der Gemeindebehörden, zur Kenntnis.

Zum Vollzuge derselben bemerken wir,

- daß hinsichtlich des Geschäftsverkehrs mit den Staats-, Gemeinde- und sonstigen Kommunalbehörden anderer Bundesstaaten Gegenseitigkeit vorausgesetzt und zugesichert ist;
- daß die Kreisverwaltungen die von ihnen ausgehenden Postsendungen an badische Gemeindebehörden allgemein frankiren werden;
- daß die Frankirungspflicht gegenüber den unter a und b bezeichneten Behörden und Verwaltungen für alle Gemeindebehörden (Kollegialbehörden wie Gemeindeämter vertretende Einzelbeamte) gleichmäßig Geltung habe und die portopflichtige Korrespondenz derselben aus allen Dienstzweigen umfasse;
- daß für die Postsendungen der Gemeinden an die Großherzoglichen Staatsbehörden die bestehenden Vorschriften unverändert maßgebend bleiben.

In letzter Beziehung wird bemerkt, daß Sendungen der Gemeindebehörden an Staatsbehörden in Angelegenheiten von ausschließlich staatlichem Interesse unter die Vorschrift des §. 5 Abs. 3 der Verordnung vom 21. Mai 1835 (Ges. u. V. Bl. 1835 S. 223) nicht fallen, obwohl dies in der Verordnung nicht ausdrücklich erwähnt ist. Diese Sendungen können somit unfrankirt als portopflichtige Dienstsache zur Post gegeben werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1897.

Großh. Bezirksamt.

von Bodman.

Verordnung

(vom 8. Februar 1897).

Die Postsendungen der Gemeindebehörden betreffend.

Aus Anlaß der zwischen den Bundesregierungen zur Herbeiführung eines einheitlichen Geschäftsverkehrs getroffenen Verständigung, wird im Einvernehmen mit den übrigen Ministerien über die Behandlung der portopflichtigen Postsendungen der Gemeindebehörden verordnet, was folgt:

§. 1.

Alle von Gemeindebehörden ausgehenden portopflichtigen Postsendungen an Staats-, Gemeinde- und sonstige Kommunalbehörden eines andern Bundesstaats sind zu frankiren.

§. 2.

Dasselbe gilt von allen portopflichtigen Postsendungen von Gemeindebehörden an badische Gemeinde- und Kreisbehörden.

Karlsruhe, den 8. Februar 1897.

Großh. Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

§. 3.

Hinsichtlich der portopflichtigen Postsendungen an Großherzogliche Staatsbehörden behält es bei den bestehenden Bestimmungen sein Bewenden.

§. 4.

Den Gemeindebehörden wird empfohlen, auf die etwa zulässige Wiedereinstellung des im Verkehr mit den in §§. 1 und 2 bezeichneten Behörden vorausgesetzten Portos überall grundsätzlich zu verzichten.

vdt. Kamn.

Dankfagung.

Zur Errichtung des Melanchthon-Hauses und zu der damit verbundenen Stiftung in Bretten sind mir anlässlich der heute in unseren Gottesdiensten erhobenen Kollekte von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog und Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin 1000 Mark überliefert worden, für welche reiche Gabe hiermit der ehrsüchtigste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, den 21. Februar 1897.

Oberhofprediger D. Selbing.

Schutzverein der Hauseigentümer.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am

Mittwoch den 24. Februar d. J., Abends 8 Uhr,

im Saale der alten Brauerei Bischoff, Herrenstraße 10 dahier, statt.

Tagesordnung:

- Geschäftsbericht des Vorstandes.
- Neuwahl der Vorstandsmitglieder.
- Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Frühauß hier über „Die Reform der badischen Steuergesetzgebung und die Reform der Eisenbahntarife.“

Wir bitten dringend um recht zahlreiches Erscheinen.

Karlsruhe, im Februar 1897.

Der Vorstand.

21. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Gottesauerstraße 9 im 4. Stock die zum Nachlaß der Theresia Binst gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

5 Stück Ansbach-Gunzenhauser 7 fl. Loose, 2 komplette Betten, 1 Giffonniere, 1 tannener Schrank, 1 große Kommode, 1 Ovale- und andere Tische, Spiegel und Bilder, 1 rother Teppich, 3 goldene Ringe, 1 Granatbroche, 1 Paar Ohrringe, 1 silberne Taschenuhr, 1 Kochherd, 1 Waschmanne, 1 gr., 1 fl. Kuber, 1 Koffer und noch versch. Handrath, wozu Kaufslehhaber einladet.

Karlsruhe, den 22. Februar 1897.

M. Wirnser, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

22. Dienstag den 23. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bahringersstraße 29 gegen Baar versteigert:

2 Bettstellen mit Kissen, Matragen und Polstern, 1 eiserne Bettstelle mit Matrage,

Lieferung von Fahrzeugen.

- 2 eiserne Schlammabfuhrwagen,
- 2 Giehwagen,
- 1 Reibrichtabfuhrwagen

all vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 27. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Multerwagen sind im Depot der Straßenreinigung und Reibrichtabfuhr im alten Friedhof zur Ansicht aufgestellt.

Karlsruhe, den 20. Februar 1897.

Städtisches Tiefbauamt.

Haus-Versteigerung.

32. Wegen Wegzuges des Eigentümers versteigert der Unterzeichnete im Auftrage am

Samstag, 27. Februar 1897,

Vormittags 10 Uhr,

in seinem Amtszimmer, Steinstraße Nr. 23 dahier, das an der Ecke der Hirsch- und Kriegstraße unter Nr. 66 der Hirschstraße, neben Stadtrath Schwindl Wittwe und Karl Schwarz Ehefrau gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Gärten samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 54.000, zu Eigentum, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Amtszimmer des Notars zu Jedermanns Einsicht offen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1897.

Großh. Notar

J. Bender.

Familienhaus

mit 8-10 Zimmern, reichlichem Zugehör und Vorgarten, in schönster Lage der Heideheimer Allee, auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei Wilh. Schleich, Südenstraße 1.

Polster, Deckbett und Kissen, 1 Kinderbettstelle, 1 eiserne Bettstelle, 1 einbürtiger, großer Schrank, 1 Ovaltisch, 1 Regulator, diverse Delldruckbilder, 1 gebrauchtes Kanapee mit 6 Polsterkissen, 1 Diban, 2 Kanapees, 1 zerlegbarer Krankenstuhl, 1 gut erhaltenes Zweirad, 1 Kinderstuhl, 2 Gartenstühle, 1 Nähstisch, 1 Kinderstuhl und 1 Kinderstegwagen mit Gummireifen, 1 Fleischhänder, 1 Singer- und 1 Schuhmacher-Nähmaschine, circa 1 Zentner Backsturz, Rum, Arac, Cognac, Anisette, Pfeffermünze und Bergamottliqueure, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Holz-Versteigerung.

22. Das Hoffsitz- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Wittwoch den 24. Februar, früh 9 1/2 Uhr, im Rathhaus in Friedrichsthal aus Abth. Buchelblöcke und umleg. Abtheilungen: 1 Forst III. Kl., 1 Fichte II. Kl., 11 fichtene Gerüststangen, 51 Leiter- und Hopfenstangen, 25 Baumstämme, 23 Ster buchene Prügel II. Kl., 191 Ster forstene Prügel I. u. II. Kl., darunter 18 Ster 1,20 m lange Stückstendrollen, 1075 buchene Wellen;

ferner aus Distrikt Spöcker Wald: 5500 forstene Wellen;

Donnerstag den 25. Februar, früh 9 1/2 Uhr, an der Kanalbrücke am Friedrichsthal-Vinkenheimer Weg aus Abth. Junger Ader:

60 lärchene Rebsteden, 150 Bohnensteden, 82 Ster forstene Prügelholz II. Kl., 12800 forstene Wellen.

Brennholz-Versteigerung.

22. Das Großh. Hoffsitz- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Wittwoch den 24. Februar 1897 aus dem Bannwald, Abth. I. 8 „Am Waldsträßchen“: 2 Ster I., 27 Ster II. und 59 Ster III. Kl. eichenen Scheitholz, 104 Ster weißbuche, 26 Ster eichene, 5 Ster gemischte und 31 Ster forstene Prügel, 2750 buchene Wellen, 12 Loose Schlagraum und 50 Loose gegrabene Eichen- und Forststumpen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem Schlag an der langen Allee.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch den 24. Februar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sophas, 10 Faustuhls, 1 Diban, 1 Kanapee, 1 Büffel, 1 Vertico, 3 Pfeilerschränke, 2 Speiseschränke, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Toilettegestell, 7 Kleiderchränke, 1 Chiffonniere, 10 Betten, 6 Waschtische, 8 Nachttische, 10 Tische, 8 Stühle, 4 Defen, 1 Gaslüster, 1 Staffelei, 1 Regulator, 1 Standuhr, 1 Boden-teppich, 3 Paar Vorhänge, 4 Stages, 1 Lampe, 1 Küchenwaage, 1 Nähmaschine, 1 Kommode, 1 Uhr, 2 Baarenkästen, 2 Console, 15 Spiegel, 55 Bilder, 2 Aquarellbilder, 1 Delgemälde, 1 Backet Bronze, 71 Bilderrahmenleisten, 87 Bilderrahmen, 60 Meter Möbelplüsch, 80 Meter Federleinen, 165 Paar Handschuhe, 60 Paar Strümpfe, 8 seidene Tücher, 2 Stücke Seidenband, 88 Paar Spitzen, 20 Kindercorsetten, 28 Unterröcke, Bücher, Gläser, Nippfachen und noch Verschiedenes. Karlsruhe, den 20. Februar 1897. Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten

- Degenfeldstraße 13 ist eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod. - Durlacher Allee 40 sind zwei Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern und reichlichem Zugehör, sowie eine solche von 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod. - Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Bad nebst dem sonstigen üblichen Zugehör auf April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 11-12 u. 3-5 Uhr. Näheres Kaiserstr. 150 im Laden rechts. - Gartenstraße 48 ist auf 1. Juli die freundliche und bequeme Parterre-Wohnung zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Glasveranda, Küche und allem sonstigen Zugehör und ist für sich mit Glasabschluß abgeschlossen. Preis 550 Mk., alles inbegriffen. Zu erfragen im 2. Stod. baselbst. - Gottesauerstraße 83 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansardenzimmer und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor im Hofe rechts. - Kaiser-Allee 31 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör auf 1. April d. J. an eine kleine, ruhige Familie zu

vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stod.

*107. Karlstraße 57 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, verb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Dachkammer u. auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stod.

- Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) ist im 4. Stod eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badestimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stod oder Klappergasse 70 im 1. Stod.

- Klappergasse 80 ist im 5. Stod eine Wohnung, bestehend aus 1 Mansarde und 1 Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

72. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist auf 1. März in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres auch Berberplatz 32 im 2. Stod bei F. R. Rauch.

- Kriegstraße 140 ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (Eker) nebst Zugehör per April zu vermieten. Näheres baselbst oder Waldstraße 18 im 2. Stod.

- Ludwig-Wilhelmstraße 15 (Neubau) sind sehr schöne, trockene Wohnungen, 1. Stod von 5 Zimmern, alle anderen Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kellerabtheilung und Mansarde, auf 1. April, auf Verlangen auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau von 2-3 Uhr oder Beiertheim, Bürgerstraße 97.

106. Ludwig-Wilhelmstraße 19, Neubau, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen, 4 und 5. Stod, von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres baselbst, parterre links, oder Uhlandstraße 10, 1. Stod.

- Luifenstraße, nächst der Klappergasse, sind per 1. oder 23. April schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Dergleichen 2 Mansardenwohnungen von 1 und 2 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Luifenstraße 79a im 2. Stod.

- Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör, sowie 2 Wohnungen im 5. Stod von 3 und 4 Zimmern mit schöner Aussicht sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Neubau oder Bernhardtstr. 19, parterre.

*33. Rudolfsstraße 6 sind 2 Wohnungen von je 3 event. 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

- Rudolfsstraße 7, Neubau, sind verschiedene Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 2-5 Uhr Nachmittags.

- Rudolfsstraße 14 ist im 5. Stod eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 8. Stod.

- Rudolfsstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung mit Eker, über 1 Treppe hoch, von 5 schönen, eleganten Zimmern mit schöner, freier Aussicht, reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 8. Stod links.

- Scheffelstraße 61 (nächst der Kriegstraße) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit je einem Altoven nebst üblichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres baselbst und Waldstraße 18 im 2. Stod.

- Schillerstraße 10 ist die Parterrewohnung nebst Zugehör per 1. April zu vermieten Preis 500 Mk. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

*32. Schirmerstraße ist eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch auch Stallung und Remise. Näheres bei E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

- Soffenstraße 81b ist im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern und reichl. Zugehör, Balkon, Parter, ohne Vis-à-vis, auf 1. oder 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

- Stefanienstraße 21 ist der 2. Stod von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf April zu vermieten. Zu erfragen baselbst.

- Waldstraße 46 ist auf 1. April im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, ab-

getheiltem Speicherraum und Holzstall zu vermieten. Näheres im Laden.

- Berberstraße 100 (Neubau) sind im 2., 3. und 4. Stod je 3 Zimmer mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Berberstraße 91, parterre.

- Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*42. Winterstraße 48 ist eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, großer Küche und Zugehör auf April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63a im 3. Stod rechts bei L. Rudolf.

*32. In einem Hause nahe des Sallenwäldchens, in freier Lage, ist im 3. Stod eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Gasanlage, tapetiertem Mansardenzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen täglich von 10-1/2 Uhr Vormittags: Luifenstraße 31 im 2. Stod links.

- Eine Wohnung von 3 mittelgroßen Zimmern, Küche u. c. mit Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Auskunft Röhrlingerstraße 59 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

44. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Schöne Eckwohnung

von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, nebst allem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 3a im Laden.

Zu vermieten

wegen Verlegung Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf 1. März event. 1. April: Rudolfstraße 16

Zu vermieten auf 1. April d. J.:

Kaiserstraße 5 im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speider. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 22.

Bernhardtstraße 5,

parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Mansarde, Antbeil an der Waschküche und am Trockenbecken sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 21, Libellplatz (ohne Vis-à-vis), ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres ebendasselbst im 2. Stod.

Herrschaftswohnung.

32. Leopoldstraße 1 (Kaiserplatz, zwischen Kaiser- und Stephanenstraße) ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 6 Zimmern, 1 Garderobezimmer, Küche und sonstigem Zugehör, auf's Juliartal zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags und 3 und 4 Uhr Nachmittags. Näheres im ersten Stod.

Wohnungen zu vermieten.

- Ecke der Beiertheimer Allee und Südbendstraße, in schönster Lage, sind 2 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen (1. u. 3. Stod) von je 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei Wilh. Schleich, Südbendstraße 1.

Leopoldstrasse 44

ist auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern, Badkabinett, Küche und Nebenräumen zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Herrschafts-Wohnungen.

Karl-Wilhelmstraße 20 sind 2 elegant ausgestattete Wohnungen im 2. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf April d. J. oder früher zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Großen Fasanengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14, parterre, oder Conditior Freund, Kriegstraße 8.

Werderstraße 31

ist ein Bureau mit 2 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten, auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 8.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster in bester Geschäftslage ist auf den 1. Juli event. auch schon früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 211 im Hintergebäude links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Ofenfabrikant Mayer.

Zu vermieten

ist der seither von Herrn Hofconditor Bauer innegehabte Laden nebst Nebenzimmern mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

3.2. Schöne Läden mit Kontor, einer am Ludwigplatz, einer in der Waldstraße gelegen, sind zu vermieten. Näheres bei C. W. Keller, Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

Laden mit Wohnung und Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 67 ist ein Laden mit 6 Schaufenstern, 4 auf 1. Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör im 3. Stock per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Uhrengeschäft daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ludwigplatz 40a ist der westliche Laden mit zwei Schaufenstern samt Wohnung von drei Zimmern, Küche, Kellerraum und Speicherkammer auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist ein Laden mit Wohnung, in welchem ein Gemüße- und Viktualien-geschäft betrieben wird, auf 1. April beziehbar zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

Werkstätte.

Mitte der Stadt ist eine helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Auskunft: Jähringerstraße 59 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

*2.3 Zwei ruhige Damen suchen auf 1. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zwischen der Kronen- und Karlstraße, einschl. Nebenzimmern. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1893 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2 Zwei Damen suchen eine nach Norden gelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe der lat. Stadtkirche per 1. Juli zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1852 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3 Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2 Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern. Angebote gefl. unter Nr. 1876 an das Kontor des Tagblattes.

Zu mieten gesucht.

*3.2 Eine Dame sucht in guter Geschäftslage ein kleiner Laden mit Wohnung womöglich auf 1. April beziehbar zu mieten, eventuell vorerst auch eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche. Gefl. Offerten unter Nr. 1408 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 10, nahe dem Schloßplatz, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

*2.2 Wisnardsstraße 41, 2 Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer, hübsch möblirt, auf den 1. März zu vermieten.

*2.2 Ein einfaches, gesundes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Kurvenstraße 26, westlich der Hirschbrücke.

Fein möbliertes, zweifelhafte Parterrezimmer ist an einen bessern Herrn zum Preise von 20 M. per Monat sogleich oder später zu vermieten: Werderstraße 9.

*2.2 Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Solfenstraße 29 im Laden.

*2.2 Jähringerstraße 17 ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Waldstraße 35 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Zimmer

geräumig, schön möblirt, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist Karlstraße 20 im zweiten Stock sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Bureau und Magazine.

Kaiserstraße 180 sind große, schöne Bureau und Magazine auf April zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock.

Magazinräume zu vermieten.

Große Magazinräume event. mit Bureau billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81.

Raum zu vermieten.

*2.2 Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein schöner, heller Raum als Magazin oder Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

Stallung zu vermieten.

Eine große, schöne, der Neuzeit entsprechende Stallung mit Heuboden in der Nähe der Artillerie-kaserne ist zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81.

Dienst-Anträge.

*2.1 Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die üblichen Hausarbeiten theilt, wird auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Kriegstraße 35 im 1. Stock.

3.3 Ein kräftiges, gesundes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, dabei alle vorkommenden Hausarbeiten willig besorgt und Liebe zu Kindern hat, findet per 1. April Stelle: Kaiserstraße 66, 4. Stock.

Hypotheken-Gelder

auf II. Unterpfaud in jeder Höhe hat zu üblichem Zinsfuß auszuleihen

Th. Kiefer, Kaiserstraße 65.

Erste und zweite Hypotheken

sowie Restkaufschillinge vermittelt unter billiger Berechnung 33.

Ad. Monninger, Schillerstraße 3.

Auf II. Hypothek

sind 12000 Mark sofort oder später auszuleihen. Näheres unter Offerte Nr. 1412 durch das Kontor des Tagblattes.

Circa 30 000 Mark,

I. Hypothek, auf ein hiesiges Anwesen in guter Lage aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1422 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

6000—7000 Mark

werden auf II. Hypothek gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 1404 sind an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Cigarren-Geschäft.

3.3 Zur Uebernahme einer Cigarren-Filiale in guter Lage der Stadt wird ein Herr auf sogleich oder später gesucht. Offerten unter Nr. 1265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellung.

3.3 Wir suchen für den hiesigen Bezirk einen tüchtigen und gut empfohlenen Acquisitionsbeamten alsbald zu engagiren. Derselben wird bei nachweislich gutem Erfolg außer Provision ein festes Gehalt von M. 1200.— zugesichert. Bewerber, denen Discretion zugesagt wird, belieben ausführliche schriftliche Offerten zu richten an General-Agentur der Allgemeinen Versorgungsanstalt in Karlsruhe, Westendstraße 14.

Hotel-Käufer

2.2 findet auf 1. Mai Stelle in Reichenhall. Näheres Herrenstraße 4.

Gärtner,

ein jüngerer, welcher auch Haus- und sonstige Arbeit willig verrichtet, für sofort gesucht. E. Kühn, Pergamentfabrik, Ettlingen, Bahnhof oder Erbprinzenstraße 1 im 2. Stock.

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin

wird sofort oder auf 1. März gesucht: Amalienstraße 9 im 2. Stock.

Nach Pforzheim gesucht

ein solides, gefestetes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sich auch auf die Pflege eines Kindes versteht. Eintritt auf 1. April. Zeugnisse nebst Photographie mit Angabe der Lohnansprüche unter Nr. 1849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehrs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Blattdrucksbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

2.2 Ein tüchtiges Küchenmädchen findet gegen hohen Lohn dauernde Stelle bei

Wilhelm Hensel, zum Deutschen Hof.

3.2 Tüchtige Restaurationsköchin, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort und auf 1. März gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, für leichte Arbeit gesucht in der Dampfwaschanstalt von

A. Pfützer, Ruppurrerstraße 35.

Büglerrinnen

auf Damenkleider, und Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden Stellung bei

Ed. Printz, Färberei u. chem. Waschanstalt, 67 Ettlingerstraße 67.

Lehrling-Gesuch.

3.2 In meinem Waarenagenturgeschäft findet ein ordentlicher Junge bei Vergütung sofort oder später Stelle.

Rudolf Oberst, Kriegstraße 18.

Lehrling-Gesuch.

Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen wir gegen sofortige Vergütung einen jungen Mann als Lehrling.

J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In meinem Weißwaren- und Aus-
fleuergeschäft findet ein junger Mann aus
anständiger Familie zu Ostern gute Lehr-
stelle unter günstigen Bedingungen.

Emil Bürkel,
Waldstraße 48.

Lehrstelle offen.

*2.2. Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre
treten bei

J. Lehner, Vergolder,
237 Kaiserstraße 237.

— Ein junger Mann aus guter
Familie, welcher die Zahntechnik
erlernen will, kann auf Ostern
eintreten bei

Zahmstr. Mansbach,
Kaiserstraße 56.

Blechnehrliche-Gesuch.

6.3. Zwei brave Jungen, welche Lust haben,
die Blecherei und Metalldruckerei zu erlernen,
können auf Ostern unter günstigen Bedingungen
in die Lehre treten bei

B. Rupp, Schillerstraße 8.

Streichjunge,

ein tüchtiger, findet auf Ostern bei guter Bezahlung
dauernde Beschäftigung bei

Fr. Wagner Söhne,
Maler u. Tapeziergeschäft, Durlacherstr. 71.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen,
sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt
u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu
jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von
**Karl Serndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und
Wilhelmstraße 21.**

Hausverkauf.

2.2. In der Hirschstraße, südlich und unweit der
Kaiserstraße, ist ein dreistöckiges, solb gebautes
Wohnhaus mit 7 Zimmern u. in jedem Stockwerk,
gemöbltem Keller sowie Einfahrt, Hof und Garten
zu verkaufen und die Adresse im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

Ein Haus mit Laden

in angenehmer Lage, mit Hof und Gärthen, in
der Nähe des Bahnhofs, ist sogleich zu verkaufen.
Kaufofferten unter Nr. 1371 sind an das Kontor
des Tagblattes zu richten.

Ein Haus im Westen

in guter Lage, vorzügliche Rente, mit Einfahrt,
Hof und Geschäftsräumen, ist sogleich zu verkaufen.
Anfragen nur von Selbstkäufern unter Nr. 1372
sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hausverkauf.

2.2. Ein hübsches Haus mit 4-5 Zimmern im
Stad, Balkon und kleinem Gärthen ist zu ver-
kaufen, Lage zwischen Ludw.-Wilhelm-Heim und der
neuen Dragonerkaserne. Näheres unter Offerte
Nr. 1410 durch das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

2.2. Ein Haus, 3 stöckig, gut rentierend, in wechl.
Stadtheil, ist um 26 000 Mk. zu verkaufen. Nä-
heres unter Offerte Nr. 1411 durch das Kontor
des Tagblattes zu erfahren.

Seltene, günstige Kaufgelegenheit.

3.2. Ein großes, gut erhaltenes Haus in der
Nähe des Hauptbahnhofs, mit großen Maga-
zinsräumlichkeiten, großem Lagerkeller, großer Ein-
fahrt und großem Hof, ist sofort zu verkaufen.
Nähere Auskunft über Kaufpreis, Anzahlung u. s. w.
auf Anfragen unter Nr. 1430 im Kontor des Tag-
blattes.

Haus-Verkauf.

— Ein kleineres Haus mit Laden vor dem
Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Wirtschaft zu verkaufen oder zu verpachten.

— Auf 1. April ist meine Wirtschaft „Zur
schönen Aussicht“, Kaiser-Allee 69, zu verkaufen
oder zu verpachten. Tüchtigen jungen Leuten
(Weber bevorzugt) ist Gelegenheit geboten, sich eine
sichere Existenz zu gründen. Zu erfragen beim
Eigentümer selbst. **Leonhard Müller,**
Kaiser-Allee 69.

Bäckerei feil.

*2.2. Ein gut rentierendes Wohnhaus, in welchem
seit Jahren die Bäckerei betrieben wird, ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu ver-
pachten. Offerten sind unter Nr. 1389 an das
Kontor des Tagblattes zu richten.

Bauplatz,

3.2. circa 400 qm, in bester Lage, im Mittelpunkt der
Stadt, preiswerth zu verkaufen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Pneumatikweirad,

2.2. neu, ist sofort billig zu verkaufen. Anzuleben
zwischen 12-4 Uhr: Kreuzstraße 28, parterre rechts.

Tafelklavier,

3.3. in sehr gutem Zustand, moderner Konstruktion, ist
für den sehr billigen Preis von 110 Mark zu ver-
kaufen. **G. Maurer, Pianofager, Karlsruhe,
Friedrichsplatz 5.**

Elektrifirmaschine,

2.2. fast neu, zu verkaufen durch **Carl Sickler,**
Kaiserstraße 152 im Laden.

Eine Kameeltaschengarnitur,

8 verschiedene Divans in Taschen und Decken,
1 **Chaiselongue**, 2 **Ottomanen**, 1 **Nacht-
fauteuil**, 1 einfaches **Sopha**, 1 **Buff**, **Wiener-
Stühle** werden wegen Räumung des Lagers bis
April zu äußersten Preisen abgegeben bei
J. Müller, Tapezier und Dekorateur,
Hirschstraße 15.

NB. Verschiedene Dualitäten in Bettfedern und
Daunen sehr billig. Anfertigung ganzer Betten.

Begen Wegzug billig zu verkaufen:

1 großes **Büffet** mit **Marmorplatte**, 1 **Bücher-
schrank**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Sopha** mit 8 **Fauteuils**,
1 **runder Tisch**, 1 **kleiner Tisch**, 1 **Nippeltisch**, 1 **Näh-
tisch**, 2 **Kobrisse**, 1 **eiserner Waschtisch**, 1 **eiserner
Kleiderständer**, 1 **vollständiges Bett**, 1 **spanische
Wand**, 1 **Gaslampe**, 1 **Schäuf**, 1 **Bodenbürste**,
8 **Paar Gardinen** mit **Gallerie** und **Rosetten** und
kleines **Speisefervoir**: Kaiserstr. 77, 3. Stod. *3.2.

Kameeltaschendivans,

6.2. 12 Stück verschiedene **Ottomanen**, **complete Betten**
und sonstige **Möbel** sind zu verkaufen.

Sebastian Münich, Tapezier,
Hirschstraße 12.

Badewannen,

jeder Größe, **Kinderbad**, **Stghad** und **Abwasch-
wannen**, **Eischränke**, eins und zweistöckig, zu
den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold,**
Altabemlestraße 14

Kinderwagen,

ein eleganter, sehr gut erhaltener, wird um die
Hälfte des Ankaufpreises abgegeben: **Karlstraße 15.**

Kinderwagen,

gut erhalten, ist bill'g zu verkaufen: **Orenzstraße 4**
im 4. Stod. rechts.

Ankauf.

— Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten
Preis für abgelegte **Herrenkleider**, **Ueberzieher**,
Mäntel, **Uniformstücke**, **Schuhe** und **Stiefel**, **Betten**
und **Möbel** u. s. w.

S. Jost,
18 **Markgrafenstraße 18.**
Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein Haus Mitte der Stadt, mit Werk-
statt oder Holzwerkstätte 40-50 qm, zum Erstellen
derselben zu kaufen gesucht. Off. Offerten mit
näherer Angabe und Preis unter Nr. 1390 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten.

3.3. Zum Selbstmt. in **Französisch** werden
gut erhalt. **Lehrbriefe**, **Metz. Toussaint-Langen-
scheldt** od. sonst gute Systeme, zu kaufen ge-
sucht. Off. m. Preisang. unter Nr. 1361 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gartengeländer,

ein noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuz-
straße 10**, bei der kleinen Kirche.

Zu empfehlende Erinnerung

bringe ich meinen Ankauf von **Kleidern**, **Stiefeln**,
Reitungsopier, **Büchern**, **Malakatur** zum Ein-
kaufen sowie **Metall** aller Art.
M. Tawloner, 35 Waldbornstraße 35.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-
gelegte **Herren- und Damenkleider**, **Uniformen**,
Stiefel, **Möbel** und **Betten** u. s. w.
A. Rentlinger Wwe.,
12 **Markgrafenstraße 12.**

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
tragene **Herren- und Frauenkleider**, **Betten**, **Möbel**,
Schuhe und **Stiefel** bei

H. Owig, Durlacherstraße 85.
Besondere auf **Militäruniformen**, **Treffen**,
sowie auch auf **Gold** und **Silber** anmerkensw.

Ankauf.

getragene **Herren- oder Damenkleider**,
Schuhe und **Stiefel** zu verkaufen hat,
Uniformen, **Borten** u. dergl. zu ver-
kaufen hat,
Betten, **Möbel** oder **Metalle** aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

Achtung!

— Wie bekannt kaufe ich fortwährend bei
Herrschaften getragene **Herren- und Damen-
kleider**, **Uniformstücke**, **Stiefel**, **Möbel**, **Betten**
u. s. w. und bezahle die besten Preise.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Achtungsvoll

S. J. Grossinger,
Fasanenstraße 37.

Ankauf.

— Wer seine abgelegten **Herren- und Damen-
kleider**, **Schuhe**, **Stiefel**, **Ueberzieher**, **Uniformen**,
Mäntel und sonst alle abgängigen Sachen sehr
gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an
Kal. Gutmann, Durlacherstraße 55.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Wirtschaft zu verkaufen

2.2. Eine hiesige **Großbrauerei** sucht
für tüchtige **Wirtschaftsleute** eine gangbare
Wirtschaft
zu pachten.

Späterer Ankauf nicht ausgeschlossen. Offerten
mit Angabe des **Nachverhältnisses** sowie des
Bier- und Weinverbrauches sind unter
V. 524 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,**
Kaiserstraße 203 I. zu richten.

Wollblumen-Pastillen

empfehl
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 332.
Niederlage: **L. Wolf Wwe., Carl-Friedrichstr. 4.**

Bordeaux-Weine
Burgunder-Weine
in verschiedenen Sorten
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Rothwein,
Italien, mit höchstem Wein beschritten,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 68.

1893er Kappoltsweiler,
garantirt rein, per Flasche 40 Pfg.,
bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.

Orangen,
große Frucht, per Stück 6 Pf., so lange
Vorrath, bei
Carl Hager,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 338.

Marmelade:
Aprikosen,
Erdbeeren,
Himbeeren,
Johannisbeeren,
Kirschen,
Mirabellen,
Reineclauden,
Pflaumen,
Quitten
empfiehlt in vorzüglicher Qualität billigt
F. X. Rathgeb,
vormals Fr. Maisch, Hoflieferant,
54. Ludwigplatz 57.

Zwetschgen,
1^a türk., sehr süße Frucht,
25 und 30 Pfg.
per Pfund empfiehlt 12.8
W. Erb, am Videllplatz.

Badische Zmkerhschule!
Blüthenhonig!
Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei
Wilh. Harfinger, Conditorei,
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.
Spezialität: ächt engl. Plum
Cake!

Austern
eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlsruhe 13a.



Blüthen-Tafelhonig,
garantirt rein, unübertroffen an
Güte und Wohlgeschmack, bringe ich
hermit in empfehlende Erinnerung, pro
Pfund 70 Pfennige, bei 5 Pfund
65 Pfennige. Proben stehen jederzeit
gerne zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche,
empfiehlt sein reich sortirtes Lager in
Gemüse- und Früchte-Conserven,
Preiselbeeren,
Essig- und Salzgurken.
Für größere Abnehmer extrabillige Preise.

Neue Zwetschgen,
„ **Apfelschnitze,**
„ **Birnschnitze**
zu den billigsten Tagespreisen bei
Sigm. Haas, Herrenstr. 15,
täglich auf dem Markt beim Brunnen.
Liebigs-Bilder gratis.

C. Cartharius,
Karlsruhe 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.
Telephon 413.
Spezial-Geschäft
für Anfertigung und Lieferung von Kalten
und warmen Platten,
Auflern, Caviar, Hummern
und feinen Delikatessen.

Bismarckharinge,
Russ. Sardinen, 2.2
Berl. Rollmöps,
Haringe i. Aspic in 1/4, 1/2 und 1/1
Dosen
empfiehlt billigt

H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

A. L. Mohr'sche
FF-Margarine
ist die höchste Bervollkommenung bei reinlichster
Herstellung!

Im Geschmack und Nährwerth
bester Butter ganz gleich.
Ein Versuch wird sich lohnen und bei
gewissenhafter Probe Jedermann nur noch
Mohr'sche **FF-Margarine** verwenden.
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung.
W. Ochs, Karlsruhe.

Culmbacher Bier

(aus der ersten Aktien-Exportbier-Brauerei),
empfiehlt in bekannt vorzüglicher Qualität:
6.5. **F. X. Rathgeb,**
vormals **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,
Ludwigplatz 57. Telephon 381.

3 Sorten Moninger Bier

(Kaiser, Export und Lager),
Waizenbier aus der Brauerei Kammerer,
Tafelbier aus der Brauerei Sinner,
Culmbacher Bier (Brauerei Rönchhof),
Münchener Bier (Thomas-Bräu)
alle Sorten täglich frisch gefüllt in ganzen und
halben Flaschen bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.



Medicinal-Leberthran,
garantirt rein, wegen seines angenehmen
und milden Geschmacks von Kindern beson-
ders gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

Der beste
Gesichtspuder der Welt
ist
Serail-Puder
von
W. Reichert,
Berlin,
garant. unschädlich, deckt fest-
haltend, unsichtbar, wird in
höchsten Kreisen u. von ersten
Künstlerinnen angewendet—
Schachtel 75 P und M 1.25
nur echt bei den Herren:
G. Bieler, Fris., Kaiserstraße 223.
Fr. Göt, Fris., Kaiserstr., Eing. Waldstr.
Ludwig Hämer, Hofstr., Marktplatz 5.
Otto Holzmann, Hofstr., Kaiserstr. 144.
W. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92.
G. Puder, Hoftheaterfrs., Lammstr.
Gust. Schneider, Fris., Kaiserstr.
D. Waerther, Fris., Kaiser-Passage.
Albert Wegel, Kaiserstr. 36. 9.5.

Franz Kuhn's
10.4. **Enthaarungspulver,**
amerikan. bestes, unschädliches Mittel. Amliches
Attest liegt bei. Man verlange stets Franz Kuhn's
Enthaarungspulver der Firma Franz Kuhn,
Barf. Nürnberg. Hier bei W. Kiefer, Kaiserstr. 92;
F. Merz, Kaiserstr. 117; G. Bieler, Barf., Kaiserstr.;
Alb. Wegel, Kaiserstr. 36.

Both's
Sandmandelkleie
ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toiletten-Tisch fehlen.
Kosdrogerie Carl Roth.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfiehlt für
Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.
Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.

8.6. **St. Galler**
Stickereien
für Wäsche jeder Art
in reichster Auswahl neu einge-
troffen bei
M. Rudolph,
W. Willstätter Nachf.,
Kaiserstr. 173, I. Etage.

Ehren-Diplom bei der
Deutschen Fächer-Ausstellung zu Karlsruhe 1891.
Goldene Medaille Baden-Baden 1896,
Internationale Ausstellung und Wettstreit für
Hygiene, Krankenpflege, Fremdenverkehr etc.
Fächer
54. 
aus Federn, Crêpe, Gaze,
Spitzen, Atlas etc.,
stets das Neueste
in allen Preislagen bei
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
Neumontirungen, ebenso Repara-
turen werden prompt besorgt.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

10.7. **Geschäfts-Empfehlung.**
Bringe meine Dampf-Bettfedern-Reinigungs-
maschine und Kopfhaarschlumperei, welche ich
nicht mehr Waldhornstrasse 39, sondern gegenüber
Waldhornstrasse 46 auf eigene Rechnung führe,
in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll
Frau Anna Gessler,
46 Waldhornstrasse 46.
Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.

Umtausch der Schuldberschreibungen des 4%igen
bayerischen allgemeinen Anlehens mit den
Zinsterminen 1. März und 1. September.

Der Umtausch in die neuen 3 1/2 %igen Obligationen beginnt am 2. März 1897.
Die Stücke können vom heutigen Tage ab bei mir eingereicht werden.
Karlsruhe, den 22. Februar 1897.

Veit L. Homburger.

3.11.

NUTROSE
ein neues Nahrungsmittel
(patentirt und Name geschützt).
Dargestellt von den Höchster Farbwerken in Höchst a. M.
Nutrose ist der Eiweissstoff der Milch, rein und frei von
Nutrose allen Beimengungen.
Nutrose hat denselben Nährwerth wie die Eiweisskörper
Nutrose des Fleisches.
Nutrose ist leicht löslich, leichter und vollkommener ver-
Nutrose daulich als Fleisch.
Nutrose eignet sich zur Ernährung bei Erkrankungen des
Nutrose Magens und Darmes.
Nutrose eignet sich zur kräftigen Ernährung von Recon-
Nutrose valescenten, Bleichsüchtigen und Scrophulösen.
Nutrose eignet sich besonders zur Ernährung vor und
Nutrose nach Operationen im Bereich des Magen- und
Nutrose Darmkanals.
Nutrose ist Kindern zur Kräftigung ganz
besonders zu empfehlen.
Dieses in mediz. Fachorganen besprochene vorzügliche
Präparat ist in Probeschachteln (à 100 gr) zum Preise von 2 Mk.
durch alle Apotheken, auch Drogen- und Colonial-
waarenhandlungen zu beziehen.

Originalf. 10.10. **Carl Schweitzer's**
haarstärkendes Kopfwasser
MK. 1.50.
ist vorzüglich zur Beseitigung des Haarausfalls, der Schup-
pen, sowie zur Reinigung der Kopfhaut. Hergestellt aus
der von Herrn Prälat Seb. Kneipp empfohlenen und zur
Pflege eines gesunden Haarwuchses so wichtigen Brenn-
nessel und anderen werthvollen Substanzen. Chemisch
untersucht und begutachtet von Herrn Dr. Max Scheld,
Gerichtschemiker in Freiburg i. B.
Verkaufsstellen sind:
Max Droll, Friseur, Kriegstr. 40,
A. Dürr, Friseur, Waldstr. 39,
Fritz Eggeling, Friseur, Hebelstr. 18,
L. Kuhn, Friseur, Adlerstr. 18a,
B. Laurenz, Friseur, Werderstr. 25,
Karl Moser, Friseur, Karl-Friedrichstr. 22,
L. Schneider, Friseur, Hirschstr. 25,
K. Schrempf, Friseur, Waldhornstr. 31,
E. Schwank, Friseur, gegenüber dem Bahnhof,
W. Schweizer, Friseur, Kronenstr. 2,
Karl Trost, Friseur, Gottesauerstr. 33a,
E. Wiedenhorn, Friseur, Marienstr. 6.
Engrosvertrieb für das Grossherzogthum Baden Herr Oscar
Köchler, Freiburg i. B.
Wiederverkäufer in Karlsruhe wollen sich wenden an
Herrn Karl Moser, Karl-Friedrichstr. 22.
Vor Nachahmung wird gewarnt.



Deutscher Phönix.
Zu unserm Bedauern wollte Herr Fried. Maisch senior von
seiner Bezirksagentur entbunden sein, weswegen wir die Agentur direkt ver-
walten werden.
Anfragen und Nachrichten erbitten wir an
Deutscher Phönix, Section Karlsruhe,
Kaiserstrasse 247.
3.2.

Gebrüder Ettliger,Grossh. Hoflieferanten,
Special-Geschäft
für**Besatz-Artikel.**Eugres- und Détail-Lager,
empfehlen:**Vorwerk's Velourschutz,**
sogea. Besenlitze,
sofort kenntlich am(Vorwerk's) rothen Metallsiegel, (Vorwerk's)
mit dem jedes Stück versehen ist.**Vorwerk's Gloria-Gaze**
zum Auffüttern der Röcke,**Vorwerk's** rund gewebten
Rockschild,echte Rosshaarstoffe,
Elastik,Futtermollé und Gaze,
Patent-Rockschild,Niagara,
rund gewebten Rockschild,

Lustre

zum Auffüttern der Röcke,

engl. Falte und Cambrio,

deutsche Croisé und Satin,

echtes Fischbein,

Hornfischbein u. Taillenstäbe

in vorzügl. Qualitäten,

sowie sämtliche

Kurzwaren für die

Damenschneiderei.

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

Für Confirmanden

3.2.

empfehle

für Mädchen:

Reinwollene schwarze Stoffe, glatt und gemustert,
 Reinwollene weisse und crème Stoffe,
 Weisse Batiste und gestickte Batist-Roben,
 Stoffe für Jacken, Paletots und Kragen;

für Knaben:

Schwarze Tuche und Buckskins,
 Schwarze Cheviots und Kammgarne,
 Dunkle Anzugstoffe.

Vorzügliche Qualitäten in großer Auswahl
 zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Wilh. Boländer,

Kaiserstrasse 121,

Tuch-Lager, Damen-Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwoll-Waaren.

Zu jedem annehmbaren Preise
 werden ausverkauft: **Blonsen,**
Hauskleider, Straßenkleider,
Tricottailen etc., nur moderne
 Sachen, bei **Anna Drössel,**
 Kaiserstrasse 80.

Patente

besorgen u. verwerten

H. & W. Pataky

Berlin NW.,

Luisen-Strasse 25.

Sichern auf Grund ihrer

Erfahrung (25 000

Patentangelegenheiten

etc. bearbeitet) fachmännisch

gediegene Vertretung zu

Eigene Bureaux: Hamburg,

Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,

Breslau, Prag, Budapest.

Referenzen grosser Häuser

— Gegr. 1887 —

ca. 100 Angestellte.

Verwerthungsverträge ca.

1 1/2 Millionen Mark.

Ankunft — Prospekte gratis.

Handschuhwascherei.10.10. Alle Arten Handschuhe werden täglich
schön gewaschen.**J. Schade,**

Karl-Friedrichstrasse 22, Eingang Erbprinzenstr.

Wegen Geschäftsaufgabe

Ausverkauf

sämtlicher Waaren

zu bedeutend reduzierten Preisen.

Franz Sido, Kaiser-Passage.

Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.

Fahrräder
Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.

Unterricht u. Fernmaschinen gratis.

Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen**
für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst
gestellten Preisen.**Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.**NB. Bringe meine besteingerichtete **Reparatur-Werk-**
stätte in empfehlende Erinnerung.Lager in **Nadeln, Schiffschen, Oel** etc.**Monopol-Cheviot**

in blau, braun und schwarz ist das billigste und beste Tragen. Zu haben bei

W. Wolf jr.,

10.3.

Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse,
Tuchabtheilung.

Unterzeichnete empfehlen ihre seit Jahren mit bestem Erfolge hier eingeführte

Original Pariser Neuwäscherei

für

Kragen, Manschetten und Vorhemden.

Herstellung wie neu.

Größte Schonung der Wäsche.

Geschw. Bohm,

Karlstrasse 22.

12.5.

22. Um Platz für die neu eintreffenden Frühjahrsfachen zu schaffen:

Grosser Räumungs-Verkauf

sämmtlicher Reste und Restbestände

der noch vorhandenen **Kleiderstoffe, Seidenstoffe** sowie **Mantel- und Umhangstoffe** der letzten Saison zu besonders billigen Preisen.

Beste und günstigste Gelegenheit zur Anschaffung von

Confirmanden-Kleidern.

Ganz besonders vortheilhaft sind zum Verkauf ausgelegt:

Eine grosse Parthie Tuchstoffe und Reste

für ganze Anzüge, einzelne Hosen, für Knabensachen, sowie für

Confirmanden-Anzüge.

S. Marcuse,

Karlsruhe,
Lammstraße 6.

Nächste Gewinnziehung **Metzer Dombau-Geldlose à 3 Mark** Keine Ziehungsverlegung!
30 Pf. 13.-16. März d. J.

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen durch die Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie, Metz.

Hauptagentur **Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15.**

In Karlsruhe zu haben bei **Eugen Dahlemann**, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse, **Sebastian Münich**, Hirschstrasse 12, **Adolf Koerner**, Droguerie, **W. Betzold**, Buchhandlung, **Hrsh. Sutter**, Cigarrenhdlg., **E. P. Hieke**, **Carl Enders**, Kaufmann, **Max Lembke**, Kaufmann, **Alb. Levis & Co.**, Kaiserstrasse 94, **Jakob Kern**, Kaufmann, **P. Neuhan**, Cigarrenhdlg., Kaiserstrasse 40, **J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstrasse 71.

Reicipp-Kur-Anstalt Karlsruhe,

8.8. Sibirischstraße 12,

theilt mit, daß neben den kalten Stiefungen auch heiße und aus jeden Grad temperirte Fäßer und Stiefungen können gegeben werden. Solche in Wechselwirkung mit kalten Anwendungen bewähren sich sehr gut bei blutarmen Personen und geringer Körperwärme.

Meine Dampf- und Heißluftbäder habe durch ein neues Verfahren bedeutend verbessert. Die Anstalt ist von Morgens früh bis Abends 8 Uhr geöffnet. Bedienung durch gut geschulte Badmeister und Badmeisterin.

Besitzer **Sebastian Münich.**

Gasthaus zur goldenen Krone,

Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneten Stoff
Münchinger'schen Lager- und
Kaiserbiers.

Christof Ullrich.

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Wohnung gesucht.

Freundliche, helle Wohnung von 5—7 Zimmern etc. im 2. oder 3. Stock zum 1. Juli oder 1. Oktober gesucht.

Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **N. 510** an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.

2.2.

Mittwoch den 24. Februar, abends 7 Uhr,

8.8. im Saale des Grossh. Conservatoriums

Vierte Kammermusik-Aufführung

von

Fritz von Bose und **Karl Wassmann,**

unter gefl. Mitwirkung

von Frau **Frieda Hoeck-Lechner** und Herrn **Julius Schwanzara,**
Grossh. Hofmusiker.

Programm. I. Suite für Violine und Pfte. (op. 180) von J. Raff. II. Lieder von R. Franz. III. Claviersoli von F. v. Bose, Fr. Schubert und M. Moszkowski. IV. Lieder (mit obligater Violine) von C. Reinecke. V. Trio (op. 80, F-dur) von R. Schumann.

Eintrittskarten (Saal M. 2.—, Gallerie M. 1.50) sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert** und **Laffert Nachf.**, sowie am Concertabend an der Casse.